



Ozobot – Der kleinste programmierbare Lernroboter der Welt

Ein Lernangebot für Grund- und weiterführende Schulen

Die Schülerinnen erarbeiten sich spielerisch die Grundlage des Programmierens – das Befehle geben – vermittelt. Mit Hilfe des Ozobots, einem kleinen Roboter, der sich durch Farbabfolgen (Farbcodes) programmieren lässt. Die Kinder malen diese Farbabfolgen auf Papier und steuern dadurch die Bewegung des Roboters: geradeaus fahren, im Kreis drehen oder rückwärts bewegen.

Gruppengröße:

1 Schulklasse

Dauer: 90 Minuten

Alter: 2.-5. Klasse



Abb (www.tjmsupplies.de)

Benötigte

Ausstattung:

Keine Vorbereitung nötig.

Lernziele:

- Die SuS entwickeln erstes Verständnis zu Grundlagen des Programmierens.
- Den SuS werden grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Medien- und Informatik, Ingenieurwesen und Mathematik vermittelt.
- Die SuS arbeiten im Team; Teamarbeit, Kreativität und kritisches Denken werden gefördert.

Methode:

In einem Input Vortrag wird den SuS die Funktionsweise und der Horizont der kreativen Möglichkeiten des Programmierens mit dem Ozobot nähergebracht. In Gruppenarbeiten werden diese im Anschluss selbstständig ausprobiert und die SuS werden ermutigt, sich das erwünschte Ergebnis zu erarbeiten und sich damit auch mit der Problemlösung zu beschäftigen.

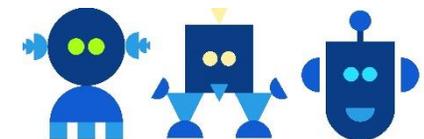
Themen:

Anwendbar in den Fächern Kunst, Technik und Sachkunde.

Einblicke in die Grundlagen der Programmierung mit altersgerechter Methodik und damit verbundener Förderung und Forderung der Problemlösungsfähigkeit in Form von logischen und kreativen Denkens.

Durchführung und weitere Kooperationsmöglichkeiten:

Die Unterrichtsstunde ist durch Forschende und Mitarbeiter der Universität Tübingen entwickelt worden und wird durch diese durchgeführt. Die Durchführung der Einheiten ist für Schulen kostenlos. Das Angebot ist auf Anfrage per Mail unter unterwegs@ki-maker.space jederzeit einsetzbar.



Kontakt: KI-Makerspace Wöhrdstrasse 25 72070 Tübingen www.ki-maker.space E-Mail: hallo@ki-maker.space

Der KI-Makerspace ist ein außerschulischer Lernort in Tübingen, in dem Kinder und Jugendliche in Kursen und betreutem Experimentieren erste Erfahrungen mit Programmierung und Künstlicher Intelligenz (KI) sammeln. Mit unseren Kurseinheiten an Schulen, wollen wir das Interesse der Kinder und Jugendlichen an Naturwissenschaft und Technik wecken, sowie Lust auf die viele Lernangebote im KI-Makerspace machen.